

Mitglied SPD-Fraktion

Ausschussmitglied Hans Hartmann
Ausschussmitglied Barbara Ober-Bloibaum

Mitglied CDU-Fraktion

1. Bürgermeister Fritz Langen

Mitglied FDP-Fraktion

Ausschussvorsitzender Hartmuth Sager

Mitglied Gruppe BASU/Tholen

Grundmandat Joachim Tjaden

Mitglied Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Grundmandat Claus Westerman

von der Verwaltung

Gerold Gießenberg

Werksleiter

Werksleiter Hubert Rüttgers

Protokollführer

Diether Erdelyi

Es fehlten entschuldigt

Ausschussmitglied Jörn Felbier
Erster Stadtrat Jens Stoffers

A Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 06.05.2008
- 4 Vorlagen an den Werksausschuss
- 4.1 Erweiterung Einsatzleitrechner II
- 5 Mitteilungen und Anfragen
- 5.1 Sachstand Ratsinformationssystem
- 5.2 Geschäftsfeldausweitung

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Herr Sager, eröffnete die Sitzung um 15:00 Uhr und stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Er wies darauf hin, dass Herr Felbier entschuldigt fehlt, sein Stimmrecht aber auf Herrn Langen übertragen hat.

Begrüßt wurde insbesondere auch Herr Marco Wiemers, der seit dem 01.08.2007 als Auszubildender für den Beruf der Fachinformatiker – Fachrichtung Systemintegration - bei der SDW tätig ist.

- 2 Feststellung der Tagesordnung

Herr Sager stellte die Tagesordnung fest.

- 3 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 06.05.2008

Der öffentliche Teil der Niederschrift über die Sitzung vom 06.05.2008 wurde einstimmig genehmigt.

4 Vorlagen an den Werksausschuss

4.1 Erweiterung Einsatzleitrechner II

Es wird auf die Beschlussvorlage Bezug genommen. Hierzu erläuterte Herr Gießenberg von der Berufsfeuerwehr Wilhelmshaven die sachlichen Hintergründe für den erforderlichen Mehrbedarf von 80.000 € zur Realisierung der „Gemeinsamen Leitstelle“. Nach Beantwortung der Fragen der Ausschussmitglieder durch Herrn Gießenberg und Herrn Rüttgers wurde der Erhöhung der Finanzierung zur Erweiterung des Einsatzleitrechners der Berufsfeuerwehr durch die SDW um 80.000 € auf max. 260.000 € einstimmig zugestimmt.

Beschluss- -einstimmig zugestimmt-
vorschlag:

Der Werksausschuss stimmt der Erhöhung der Finanzierung von Aufträgen zur Erweiterung des Einsatzleitrechners der Berufsfeuerwehr (BF) durch die SDW um 80.000 € auf max. 260.000 € zu. Die einzelnen Vergaben werden durch die BF incl. evtl. notwendiger Zustimmungen der politischen Gremien (Fachausschuss, Verwaltungsausschuss) vorbereitet und vollzogen. Auftraggeber für alle Aufträge ist die Berufsfeuerwehr Wilhelmshaven.

5 Mitteilungen und Anfragen

5.1 Sachstand Ratsinformationssystem

Herr Rüttgers erläuterte den aktuellen Sachstand zu den Bemühungen der Fa. ProVox zur fristgerechten Beseitigung der bekannten Mängel im Ratsinformationssystem (RIS). Durch eine „Vor-Ort-Analyse“ der Fa. ProVox konnten zwar die Kompatibilitätsprobleme des RIS mit der Bürokommunikationssoftware MS-Office 2007 behoben werden, aber ein Zugriff auf den geschützten Bereich des RIS im Internet ist lt. Mitteilung von Frau Rogel vom FB13 immer noch nicht möglich.

Der Fa. ProVox wird bis zum Ablauf der gesetzten Frist (15.06.2008) Gelegenheit gegeben, den Mangel zu beseitigen. Auf Nachfrage von Herrn Sager teilte Herr Rüttgers mit, dass die Bezahlung der noch ausstehenden Wartungsrechnung bis zur Beseitigung des o. a. Mangels ausgesetzt wird. Ferner wird die für die Vor-Ort-Analyse erstellte Rechnung der Fa. ProVox nicht bezahlt, da die Beseitigung der mangelnden MS-Office2007-Kompatibilität zu den ursächlichen Aufgaben der Fa. ProVox gehört.

5.2 Geschäftsfeldausweitung

Herr Rüttgers erläuterte die Bestrebungen der SDW zur Geschäftsfeldausweitung i. S. d. Ratsbeschlusses vom 28.02.07. Hierzu wurden Gespräche mit den nachfolgenden Institutionen geführt, bei dem sich der jeweilige Sachverhalt wie folgt darstellt:

a) WTF

Das Gespräch mit Herrn Kiesbye ergab, dass die DV-Strukturen der WTF derzeit neu geordnet werden. Die Aufgaben erledigt zur Zeit ein eigener DV-Mitarbeiter der WTF (eingestellt im April 2007). Sobald die Aufgaben erledigt sind, sollen weitere Gespräche über eine mögliche Inanspruchnahme der SDW geführt werden. Der Leistungskatalog der SDW wurde Herrn Kiesbye schriftlich zur Verfügung gestellt.

b) Zweckverband Landesbühne

Das Gespräch mit Herrn Berner ergab, dass die DV-Betreuung des Zweckverbandes Landesbühne ab Juli 2008 von der SDW erfolgen soll. Zur Zeit werden strukturelle Aufgaben zur Integration des noch autarken Datennetzes der Landesbühne vorgenommen. Dazu gehört auch die Verlegung von Lichtwellenleitungen zur Anbindung an das Datennetz der SDW.

c) RNK

Das Gespräch mit Frau Koepnick und Herrn Köhler ergab, dass das RNK das dortige Datennetz weiterhin mit eigenen Mitarbeiterinnen betreuen möchte, sich aber durchaus eine Zusammenarbeit mit der SDW im technischen Bereich vorstellen kann.

Konkret könnte dies in einer Nutzung der DV-Leitungen ins Landesnetz und damit zu den Datenzentralen Niedersachsen erfolgen, z.B. zur Abrechnung der Entgeltabrechnungen über das Verfahren KIDICAP bei der DZ ITEBO in Osnabrück. Daneben könnte die Anmietung von Serverleistungen für das RNK in Betracht kommen.

Das RNK hat ebenfalls eine Aufstellung des Leistungskatalogs der SDW erhalten, will die sich evtl. ergebenden Möglichkeiten prüfen und sich zu gegebener Zeit zu weiteren Gesprächen melden.

d) Stadtwerke / Stadtwerke Verkehrsgesellschaft

Das Gespräche mit Herrn Lohß ergaben, dass die Stadtwerke Verkehrsgesellschaft evtl. ab Herbst 2008 dv technisch an zwei Standorten zu versorgen ist, nämlich in der Luisenstr. 8 und in der Freiligrathstr. 418.

Da die SDW bereits beide Standorte in ihr Datennetz integriert hat, wurde den o. a. Gesellschaften ein Angebot zur kompletten DV-Betreuung durch die SDW unterbreitet. Dazu gehören auch die Einbeziehung des Standortes „nautimo“ in der Friedenstr. 99 und die Flugplatzgesellschaft in Mariensiel. Über die Einzelheiten des überaus anspruchsvollen Projektes incl. einer Projektleitung durch die SDW sind bereits weitere Gespräche terminiert. Eine Entscheidung über die Annahme des Angebotes steht allerdings noch aus.

Es folgte der nichtöffentliche Teil der Sitzung.

Ende der Sitzung 16:00 Uhr

Stoffers
Dezernent

Sager
Vorsitzender

Erdelyi
Protokollführer